

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 29

**Artikel:** Erbitterung  
**Autor:** F.W.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449072>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Der letzte Willen

Der alte Huber (liegt im Sterben und diktirt eben dem Notar seinen letzten Willen): Nach meinem Tode soll mein ganzes Vermögen auf Zinsen gelegt werden.

Notar: Und dann?

Huber: Dann sollen die Zinsen zum Kapital geschlagen werden.

Notar: Und dann?

Huber: Dann sollen die Zinseszinsen wieder dazu geschlagen werden.

Notar: Und dann?

Huber: Dann sollen die Zinsen wieder zum Kapital geschlagen werden.

Notar (ausgebracht): Herr! Wollen Sie mich zum Narren haben?

Huber (ernst): Glauben Sie an eine Auferstehung?

Notar: Ja, mein Herr!

Huber: Nun also, glauben Sie, daß ich am jüngsten Tage als Bettler auferstehen möchte?

W. Sch.

### In Witzwil



Der Apache: Ich bin ins Seld gezogen, bin krank geworden, wurde in der Schweiz interniert. Alles dies zu dem einzigen Zweck, um in diesem elenden Nest ... arbeiten zu müssen.

G. St.

### Sicher wie Gold

Petersburg. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist unser.

Berlin. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist unser.

Paris. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist unser.

Wien. Eines wissen wir sicher: Der endgültige Sieg ist ...

Rom. Eines wissen wir sicher: Der endgültige ...

### Erbitterung

„Rosy, wenn Sie Ihre Sprödigkeit nicht aufgeben, geschieht ein Unglück!“

„Na, Sie werden sich doch nicht umbringen?“

„Noch viel ärger — wenn ich erbittert — bin ich imstande ... zu ... heiraten!“

S. B.

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

### Restaurant z. Sommerau

Seefeldstrasse 188, Zürich 8

Reale Weine. ff. Hürlimann-Bier.

Telephon 58.12.

Schwestern Jacob.

### Central-Theater

ZURICH 1 :: Telephon 9054 :: Weinbergstrasse

Erstklassiges Programm v. Mittwoch 12. bis Dienstag 18. Juli

(Monopol-Kunstfilm Continental)

### Ein Ausgestossener, II. Teil „Der ewige Friede“

Filmtragödie in 3 Akten aus dem Leben eines Bagnو-Sträflings. Als Hauptdarsteller der beliebte Filmschauspieler Herr THEODOR BURGARDT.

### Tragische Schatten

Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle Herr NAVARE.

Kriegsberichte, Komödie und Lustspiele Erstklassiges Salon-Orchester, Kapellmeister A. Schein.

### Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.

Mittagessen von Fr. — 80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.

Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.

1615 Th. Popp.

### Riedtli-Garten

2000 Sitzplätze

Riedtli-Garten

Größter und schönst. Garten Zürichs

### Unterstrass, Weinberg-Kinkelstrasse

Haltestelle Linie 7 und 22

Täglich reiche Auswahl in kalten und warmen Speisen

### Zwei grosse prima Kegelbahnen

Telephon 26.31

1520

Inh.: H. Baur.

### Löwenzwingen!

nach Hagenbeckscher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Holzberüchiken, sowie fünf schöne Panther, Nienbär und Wolf, Schatal, Adler, Geier, Aissen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

### Wenn Sie eine gute Uhr haben wollen,

1441 gehen Sie Niederdorfstr. 27, Zürich 1

Paul Missel, Ecke Mühlgasse,

b. Radlerei, Sitz. Herren- u. Damenuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre

Lager, Reparat. v. 2 Fr. an, schnell u. billig.

Gold, Silber u. Platin wird gekauft.

Höflich empfiehlt sich

St. Hugo-Gruber.

1488

1. Stock

Café Zwingli Rindermarkt 20

### Café Zwingli

Rindermarkt 20  
1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine  
Gute Speisen :: :: Franz. Billard

Aufmerksame Bedienung

St. Hugo-Gruber.

1488

Höflich empfiehlt sich

St. Hugo-Gruber.

1488

Café-Restaurant

### Klause

Klausstrasse 45 (Seenähe) — Telephon 102.68 — Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.

Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

1589

1591

1593

1595

1597

1599

1601

1603

1605

1607

1609

1611

1613

1615

1617

1619

1621

1623

1625

1627

1629

1631

1633

1635

1637

1639

1641

1643

1645

1647

1649

1651

1653

1655

1657

1659

1661

1663

1665

1667

1669

1671

1673

1675

1677

1679

1681

1683

1685

1687

1689

1691

1693

1695

1697

1699

1701

1703

1705

1707

1709

1711

1713

1715

1717

1719

1721

1723

1725

1727

1729

1731

1733

1735

1737

1739

1741

1743

1745

1747

1749

1751

1753

1755

1757

1759

1761

1763

1765

1767

1769

1771

1773

1775

1777

1779

1781

1783

1785

1787

1789

1791

1793

1795

1797

1799

1801

1803

1805

1807

1809

1811

1813

1815

1817

1819

1821

1823

1825

1827

1829

1831

1833

1835

1837

1839

1841

1843

1845

1847

1849

1851

1853

1855

1857

1859

1861

1863

1865

1867

1869

1871

1873

1875

1877

1879

1881

1883

1885

1887

1889

1891

1893

1895

1897

1899

1901

1903

1905

1907

1909

1911

1913

1915

1917

1919

1921

1923

1925

1927

1929

1931

1933

1935

1937

1939

1941

1943</